

# Wendepunkt-Gründerin geht in Ruhestand

(Elmshorn/rs) Sie hat den Verein Wendepunkt nicht nur gegründet, sondern auch geprägt wie keine andere: Ingrid Kohlschmitt. In diesem Monat wechselt sie in den Ruhestand, übergibt die Geschäfte an ihren langjährigen Mitarbeiter Dirk Jacobsen.

Kohlschmitt ist eine Macherin. Noch während ihres Pädagogik-Studiums baute sie eine Initiative auf, die sich um Probleme von Migrantenkindern an deutschen Schulen kümmerte. Kohlschmitt war im Vorstand

der ersten Ausländerbegegnungsstätte in Elmshorn, nahm sich im Anschluss schwer vermittelbaren jungen Erwachsenen an.

Oft stießen ihre Initiativen zunächst auf Widerstand. Dies habe sie jedoch erst richtig motiviert, sagt sie. Etwa als sie mit anderen den Verein „Frauen helfen Frauen in Not“ gründete, 1988 den Frauentreff, und schließlich das Frauenhaus aufbaute. 1993 folgte die Gründung der Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch.



Hat viel bewegt: Wendepunkt-Geschäftsführerin Ingrid Kohlschmitt.

Foto: rs

8. 12. 2018